

Baudenkmäler

- D-4-72-121-2** **Fröbershammer 1.** Ehem. Hammer-Herrenhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, mit einseitig abgewalmtem Dah, Sandsteinquaderbau, reiche Fassadengliederung, Portal mit gesprengtem Giebel, 1764-65.
nachqualifiziert
- D-4-72-121-3** **Glasmühle 3.** Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit geohrten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-4-72-121-6** **Hauptstraße 5.** Pfarrhaus, Eckhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, 1888; Einfriedungsmauer mit Sandstein-Portal, 1888.
nachqualifiziert
- D-4-72-121-1** **Hauptstraße 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, neugotische Hallenkirche mit eingezogenem Chor, der Turm mit Spitzhelm, 1889-91 nach Plänen von Bruno Specht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-121-8** **Hauptstraße; Kirchenring.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten Weltkriegs, Granitsäule mit ewiger Flamme, bez. 1923 von Hans Reissinger.
nachqualifiziert
- D-4-72-121-12** **Ochsenkopfstraße 34.** Vorstadtvilla, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit dreigeschossigem Mittelrisalit und Schwebgebinde, reiche Sandsteingliederung, bez. 1892, von Carl Wölfel; westliche eingeschossige Erweiterung 1912, Vergrößern und Aufstocken der Erweiterung um 1930; im Garten Pumpbrunnen, um 1910; Eingangstor, um 1910.
nachqualifiziert
- D-4-72-121-4** **Weißer Main.** zweibogige Brücke, Granit, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 7

Bodendenkmäler

D-4-5936-0030 Archäologische Befunde im Bereich der Vorgängeranlagen der 1889-91 errichteten
Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Matthäus von Bischofsgrün.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1